

Fuhrpark erwacht aus dem Winterschlaf

Auf der Cross-Strecke des Motorsportvereins Leubsdorf sind die Vorbereitungen für die Saison angerollt

FP 27.03.09

VON HOLK DOHLE

Leubsdorf. Auf der Motocross-Strecke werden seit ein paar Tagen die Motoren wieder angeworfen. Allerdings noch nicht die der Geländemotorräder, sondern die der Bagger, Kipper und Raupen. Denn auf dem Areal des Motorsportvereins Leubsdorf (MVL) sind Mitte März die Vorbereitungen auf die Saison angelaufen.

„Unsern Fuhrpark – bis auf einen Bagger aus dem Westen alles Technik aus DDR- und Sowjetzeiten – haben wir im Winter starkklar gemacht“, sagt Enrico Morgenstern. Dann steigt der „Streckenobmann“ des MVL ins Führerhaus des T 174.



Enrico Morgenstern ist „Streckenobmann“ beim Motorsportverein Leubsdorf. Bei Pflege und Umbau der 1,4 Kilometer langen Motocross-Piste auf der ehemaligen Hausmülldeponie am Ortsrand leistet der zum Großteil aus DDR- und Sowjettechnik bestehende Fuhrpark gute Dienste.

—Foto: CDO



Vergangene Woche hat der 37-jährige Kraftfahrer begonnen, ein ganzes Stück des etwa 1,4 Kilometer langen Rundkurses umzubauen. Nach Feierabend schiebt er die Erde hin und her. „Die Strecke soll etwas anspruchsvoller werden“, verrät der Eppendorfer. Zum Saisonstart Ende April will Morgenstern fertig sein. „Danach ist die Kinderstrecke an der Reihe.“

Sportlicher Höhepunkt auf dem Vereinsgelände auf der ehemaligen

Hausmülldeponie am Ortsrand von Leubsdorf ist ein Lauf um den Motocross-Flöha-Pokal. Wie im vergangenen Jahr richtet der MVL einen Wettkampf der beliebten Rennserie für jedermann aus. „Bei uns findet am 27. Juni der dritte Lauf der Pokalserie statt“, freut sich Nico Bochmann auf die Rundenhatz der Nachwuchs- und Hobby-Crosser. Die Zu-

sammenarbeit mit dem MC Flöha und den anderen Vereinen, die sich an dem Pokal-Wettbewerb beteiligen, funktioniere prima, so der Vorsitzende des MVL weiter. Sobald es das Wetter zulasse, kann wieder jeden Samstag auf der Strecke trainiert werden – vormittags Kinder, am Nachmittag Erwachsene. „Ich denke, Ende April geht es wieder

los“, sagt der 33-Jährige, der von Anfang an an der Spitze des 1996 gegründeten Vereins steht. Am Sonntag lädt der dreiköpfige Vorstand, zu dem neben Bochmann Mirko Dittel (Stellvertreter) und Tina Harnisch (Schatzmeisterin) gehören, zur Mitgliederversammlung in den „Lindenhof“ ein. Bagger, Kipper und Raupen haben dann Ruhepause. —Mittendrill